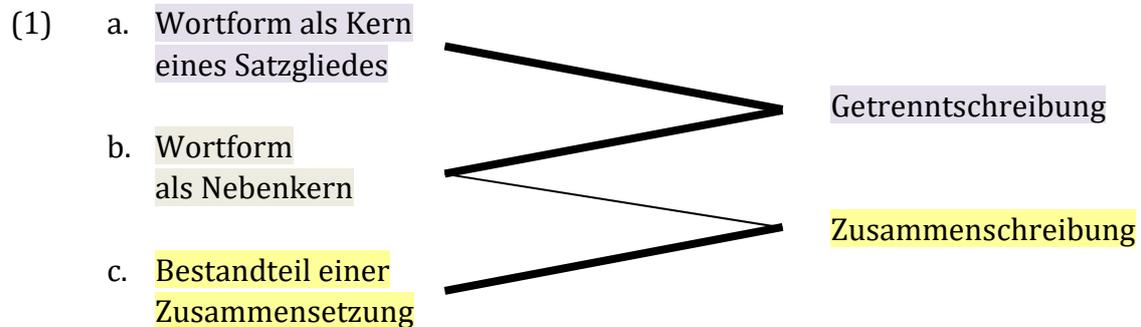


Getrennt oder zusammen: Nomen + Verb

Das Grundproblem

Drei Konstruktionen ↔ zwei Schreibungen!



Die folgenden Beispiele zeigen Verbindungen mit Verben. Zu den Nomen-Verb-Verbindungen siehe die nachstehenden Ausführungen, zu den Adjektiv-Verb-Verbindungen das entsprechende separate Papier.

- | | | |
|-----|---|---|
| (2) | a. das richtige Maß bestimmen
b. Maß halten / maßhalten
c. jemanden maßregeln | die Flasche voll zurückbringen
den Wagen voll tanken / volltanken
etwas vollenden |
|-----|---|---|

Nomen als Nebenkerne

Wie (2 b) zeigt, können auch Nomen als Nebenkerne eines Verbs auftreten. Sie kommen hauptsächlich in zwei typischen Konstruktionen vor:

- *Inkorporation* eines Nomens aus einer Nominal- oder einer Präpositionalphrase
- *Rückbildung + Exkorporation* eines nominalen Bestandteils

Die beiden Konstruktionen lassen sich nicht immer eindeutig voneinander unterscheiden. Das ist auch bei den Beispielen der nachstehenden Ausführungen zu beachten.

Inkorporation eines Nomens (N-Inkorporation)

Der Prototyp von N-Inkorporation: Das Nomen eines ursprünglichen Akkusativobjekts wird zu einem syntaktischen Nebenkern des Verbs und damit zu einem Prädikatsteil. In Sätzen mit Zweit- oder Erststellung des finiten Verbs (zum Beispiel Aussagehauptsätzen) steht das Nomen für sich am Satzende (in der rechten Satzklammer).

Indizien für Inkorporation (das inkorporierte Nomen ist jeweils *kursiv* gesetzt):

- Indiz I: Bei Nomen mit semantischem Merkmal [+ zählbar]: kein Artikel im Singular (= Noun Stripping); → (3 d):
- | | |
|-----|---|
| (3) | a. Andrea liest die Zeitung.
b. Andrea liest eine Zeitung.
c. Andrea liest Zeitungen.
d. Andrea liest <i>Zeitung</i> . |
|-----|---|

- Indiz II: Das Nomen ist nicht mit Attributen erweiterbar:

- (4) a. Andrea liest die informative Zeitung.
 b. Andrea liest eine informative Zeitung.
 c. Andrea liest informative Zeitungen.
 d. * Andrea liest informative *Zeitung*.

- Indiz III: Pronomen können nicht auf das Nomen referieren:

- (5) a. Andrea liest die Zeitung_i. Sie_i ist informativ.
 b. Andrea liest eine Zeitung_i. Sie_i ist informativ.
 c. Andrea liest Zeitungen_i. Sie_i sind informativ.
 d. Andrea liest *Zeitung*_i. *Sie_i ist informativ.

- Indiz IV: Negation mit *nicht* (vs. *kein*):

- (6) a. Sie liest nicht *Zeitung*.
 b. (Andere Semantik:) Sie liest keine Zeitung.
- (7) a. Der Soldat musste nicht *Wache* stehen.
 b. Der Soldat musste *keine *Wache* stehen.

Teilweise zeigt sich hier aber Varianz; siehe auch → (16):

- (8) a. Der Bürgermeister nahm zum Vorfall nicht *Stellung*.
 b. Der Bürgermeister nahm zum Vorfall keine *Stellung*.

- Indiz V: Die meisten Verbindungen sind lexikalisiert, das heißt, die Konstruktion ist nicht voll produktiv:

- (9) a. Andrea liest das Buch.
 b. Andrea liest ein Buch.
 c. Andrea liest Bücher.
 d. * Andrea liest *Buch*.

Aber immerhin:

- (10) a. spielen → *Klavier* spielen, *Verstecken* spielen, *Karten* spielen ...
 b. fahren → *Rad* fahren, *Auto* fahren, *Eisenbahn* fahren ...

- Weitere Indizien (nicht allgemein anwendbar):

- Im Passiv keine Kongruenz mit dem Prädikat (nur bei den seltenen Konstruktionen mit Nomen im Plural eindeutig):

- (11) Nach Vorgaben des Hotelmanagement wird auch peinlichst darauf geachtet das in der Lobbybar nicht *Karten* gespielt wird.
<http://www.holidaycheck.de/...>; Nov. 2013

- Bei Bewegungsverben: Hilfsverb *sein* im Perfekt (wenigstens als Variante):

- (12) a. Sogar in Tirol soll es Kinder geben, die noch nie im Leben *Ski* gefahren sind.
<http://www.zeit.de/2013/08/Ski-WM-Oesterreich/seite-2>; Nov. 2013
- b. Diejenigen, die auch nachmittags noch *Ski* gefahren haben, sind eine rote Piste herunter gefahren
<http://www.muenster.org/hittorf/hittorf/Skiprojekt2007/detail.php?...>; Nov. 2013

Zum Vergleich ein simples Bewegungsverb:

- (13) a. Ich war auf einmal etwas atemlos, als ob ich *gejoggt* wäre.
 Google-Books, Kat Richardson: Poltergeist; Nov. 2014
 b. Dilia ... war ... so erledigt, als ob sie drei Stunden *gejoggt* hätte.
<http://f9446.nexusboard.de/t6524f629-RE-Axnick-Leseprobe.html>; Nov. 2014

Zu den Konstruktionen mit inkorporiertem Akkusativobjekt gehört auch ein Teil der sogenannten Funktionsverbgefüge (Verbindungen aus Nomen und »Funktionsverb«), die semantisch einem einfachen Verb nahe kommen. Hier fallen die Attribute des Nomens nicht weg, sondern werden verselbständigt (= Extraktion). Beispiele: (a) Verbindungen aus normalem Akkusativobjekt und Verb, (b) Funktionsverbgefüge:

- (14) a. [_{NP} Der Anspruch [_{PP} auf diese Sache]] war unbestritten.
 → *_{PP} Auf die Sache] war [_{NP} der Anspruch] unbestritten.
 b. [_{PP} auf diese Sache] *Anspruch* erheben
 → [Auf diese Sache] hat Otto *Anspruch* erhoben
- (15) a. Man ermöglichte mir [_{NP} einen Einblick [_{PP} in die Sache]].
 → ??_{PP} In die Sache] ermöglichte man mir [_{NP} einen Einblick].
 b. Ich konnte [_{PP} in die Sache] *Einblick* nehmen
 → [_{PP} In die Sache] konnte ich *Einblick* nehmen

Wo die Entwicklung noch im Fluss ist, zeigt sich syntaktische Varianz, etwa bei Negation:

- (16) a. [keinen Bezug [auf die Sache]] nehmen
 b. [auf die Sache] [keinen Bezug] nehmen
 c. [auf die Sache] [nicht] *Bezug* nehmen

Einfache Verben und Funktionsverbgefüge konkurrieren teilweise miteinander. Man kann allerdings zeigen, dass sich die meisten Funktionsverbgefüge in der Aktionsart von den einfachen Verben unterscheiden, also entgegen der Meinung mancher Sprachkritiker keineswegs völlig überflüssige »Streckformen« sind:

- (17) a. Xaver beeinflusst die Entscheidungen
 b. Xaver hat Einfluss auf die Entscheidungen
 c. Xaver erhält Einfluss auf die Entscheidungen
 d. Xaver nimmt Einfluss auf die Entscheidungen
 e. Xaver übt Einfluss auf die Entscheidungen aus

Manche Verbindungen dieser Art haben sich lexikalisch verselbständigt:

- (18) a. [mit jemandem] Schluss machen (der Schluss mit ...?)
 b. [einer Sache] Rechnung tragen (woher stammt der Dativ?)

Gelegentlich scheint das Nomen aus einer ursprünglichen Präpositionalphrase inkorporiert worden zu sein, und zwar unter Wegfall der Präposition:

- (19) a. in die/eine Gefahr laufen → Gefahr laufen
 b. auf Stein und Bein schwören → Stein und Bein schwören

Orthographie: Nomen getrennt und groß als Normfall, in Einzelfällen klein (und gegebenenfalls zusammen). Einzelheiten siehe nachstehend, Abschnitt zur amtlichen Regelung.

Rückbildung ± Exkorporation (Pseudo-Inkorporation)

Inkorporation von Nomen mit Univerbierung (= Bildung eines einzigen, komplexen syntaktischen Wortes) gibt es im Deutschen nicht. Was so aussieht, erweist sich bei genauerer Betrachtung als Rückbildung aus nominalen Komposita, und zwar als die erste von insgesamt drei Varianten:

- I Verb → Nomen → Kompositum → komplexes Verb → keine Exkorporation
- II Verb → Nomen → Kompositum → komplexes Verb → vollständige Exkorporation
- III Verb → Nomen → Kompositum → komplexes Verb → teilweise Exkorporation

I Rückbildung *ohne* Exkorporation

- (20) a. folgern → Folgerung → Schlussfolgerung → schlussfolgern (→ ich habe geschlussfolgert → ich schlussfolgere) (nicht: ich habe *schlussgefolgert, ich *folgerte schluss)
- b. regeln → Regelung → Maßregelung → maßregeln (→ ich habe gemäßregelt → ich maßregle) (nicht: ich habe *maßgeregelt, ich *regle maß)
- c. habên → Haba, Anthaba (!) → Handhabe → handhaben (→ ich habe gehandhabt → ich handhabe (nicht: ich habe *handgehabt, ich *habe Hand)

Aus dem Netz:

- (21) a. Hier planschen, schnorcheln und *sonnenbaden* wir auf der spektakulären Playa Sirena, einem der schönsten Strände Kubas.
<http://join-the-crew.com/segeltoerns/segeln-kuba/sehenswertes/>; Nov. 2013
- b. Ein bisschen *gesonnenbadet*, ein bisschen gebadet, ein bisschen Federball ins Watt fallen lassen, ein bisschen gegessen. !!! → (23)
<http://sarah-at-work.de/vom-meer/>; Nov. 2013

Orthographie: immer zusammen (und klein); kein Rechtschreibproblem!

II Rückbildung + *vollständige* Exkorporation

Manche Rückbildungen werden sekundär dem universellen Muster der Nomen-Inkorporation zugeordnet – es liegt also eine Art Pseudo-Inkorporation über einen Umweg vor. Aus Sicht des zugrundeliegenden Kompositums liegt eine Exkorporation vor: aus einem Wortbestandteil wird ein eigenständiges syntaktisches Element, das vom Verb getrennt stehen kann (finites Verb in der linken Satzklammer, Nomen in der rechten).

- (22) a. in der Schlange stehen → das Stehen in der Schlange → das Schlangestehen → ich muss Schlange stehen → ich habe Schlange gestanden → ich stehe Schlange
- b. auf dem Kopf stehen → Kopfstand → kopfstehen → wir haben kopfgestanden → wir standen kopf
- c. in Teilzeit arbeiten → Teilzeitarbeit → Teilzeit arbeiten → ich habe Teilzeit gearbeitet → ich arbeite Teilzeit
- d. laufen → der Lauf → der Amoklauf → ich könnte Amok laufen → ich bin Amok gelaufen → ich laufe Amok
- e. lesen → das Lesen → das Korrekturlesen → ich muss den Text noch Korrektur lesen → Ich lese dir den Text am Schluss noch Korrektur

Orthographie: Nomen getrennt und groß als Normfall, in Einzelfällen klein (und gegebenenfalls zusammen). Einzelheiten siehe nachstehend, Abschnitt zur amtlichen Regelung.

III Rückbildung + *partielle* Exkorporation

Bei manchen Rückbildungen ist die Uminterpretation zum Inkorporationsmuster (noch?) nicht zum Abschluss gekommen. Es liegt also unvollständige Exkorporation vor:

- (23) a. mit dem Kopf rechnen → das Rechnen mit dem Kopf → das Kopfrechnen → kopfrechnen → wir haben kopfgerechnet → als wir kopfrechneten → ??? wir rechneten kopf
- b. in der Not landen → die Landung in der Not → die Notlandung → notlanden → wir sind notgelandet → als wir notlandeten → ??? wir landeten not
- c. unter Zwang räumen → Räumung unter Zwang → Zwangsräumung → zwangsräumen → das Haus wurde zwangsgeräumt → man *räumte dieses Haus zwangs
- d. schwimmen → das Schwimmen → das Brustschwimmen → ich lernte Brustschwimmen → ich lernte brustschwimmen → ich bin/habe brustgeschwommen → ich *schwamm brust/Brust
- e. Egal, ob du Kinder gestillt oder zu lange sonnegebadet hast [...]; → (21)
www.woman.at/a/haengebusen-straften; Nov. 2013

Orthographie: zusammen und klein als Normalfall. In realen Texten viel Varianz.

Zweifelsfälle

- Ob Inkorporation oder Exkorporation vorliegt, ist nicht immer sicher rekonstruierbar. Für die Rechtschreibung spielt das keine Rolle:

(24) a. der Autofahrer → Auto fahren (Rückbildung + Exkorporation)

b. die Autofahrt → Auto fahren (Rückbildung + Exkorporation)

c. mit dem Auto fahren → Auto fahren (Inkorporation, Herkunft: PP + V)

d. ein Auto fahren → Auto fahren (Inkorporation, Herkunft: NP + V)

(25) a. Nicht im Garten Fangens spielen → Fangen spielen (Inkorporation, Herkunft: Genitivobjekt)

b. das Versteckspiel → Verstecken spielen (Rückbildung + Exkorporation)
www.atlas-alltagssprache.de/fangen-spiel/
- Bei Exkorporation kommen auch zusammengesetzte Partizipien als Ausgangspunkt in Frage (a). Daneben sind aber meist auch andere Deutungen möglich (b):

(26) a. mit der Maschine schreiben → mit der Maschine geschrieben → maschinengeschrieben, ein maschinengeschriebener Text → ich habe maschinengeschrieben → ich schreibe Maschine

b. mit der Maschine schreiben → das Schreiben mit der Maschine → das Maschineschreiben → ich kann maschineschreiben → ich schreibe Maschine

(27) a. von einem Computer gesteuert → computergesteuert → ...

b. die Computersteuerung → computersteuern → computergesteuert → ...

Typische Originalbelege:

- (28) a. Drohne (Flugkörper), ein unbemannter Flugkörper, der fern- oder computergesteuert wird
de.memory-alpha.org/wiki/Drohne; Nov. 2013
- b. Sehr schöne anlage. Hab gesehen, dass su die Anlage Computersteuerst. Wenn ja, mit welchem Programm.
www.railroad24.de/modellbahnbilder/bilder.php?id=182; Nov. 2013
(insgesamt gerade mal 3 Belege)
- c. Da wir das Teleskop computersteuern wird das Finden des Himmelsobjekts nicht das Problem sein
www.astrotreff-deep-sky.de/ATDS_postst3664_Ideen-fur-eine-CCDAufnahme.aspx; Nov. 2013
- Bei einigen wenigen Fällen finden sich unauflösbare Rückbildungen (= Rückbildung I) neben Konstruktionen, die man je nachdem auf Inkorporation oder auf Rückbildung II (mit Exkorporation) zurückführen kann. Teilweise bestehen regionale Präferenzen.
- (29) a. Gewähr leisten → wir leisten dafür Gewähr
b. gewährleisten → wir gewährleisten das
- (30) a. Haus halten → wir halten Haus, wir hielten Haus, wir haben Haus gehalten
b. haushalten → wir haushalten, wir haben gehaushaltet
- (31) a. Dank sagen → wir sagen dafür Dank
b. danksagen → wir danksagen
- (32) a. Staub saugen → ich sauge Staub
b. staubsaugen → ich staubsauge

Orthographie: Die Schreibung folgt der Grammatik, also den vorangehend beschriebenen Mustern.

Die amtliche Regelung

Rechtschreibprobleme ergeben sich nur dann, wenn das Nomen selbständig am Satzende (in der rechten Satzklammer) stehen kann. Es liegt dann entweder Inkorporation oder vollständige Exkorporation vor (wobei die Unterscheidung zwischen diesen beiden Möglichkeiten für die Rechtschreibung ohne Belang ist).

Duden 1991: vier Schreibweisen für Verbindungen aus (ursprünglichem) Nomen und Verb.

- (33) a. Getrennt + groß: Anteil nehmen → ich nehme Anteil, habe Anteil genommen
 b. Zusammen + klein: teilnehmen → ich nehme teil, ich habe teilgenommen
 c. Zwitter₁: radfahren → ich fahre Rad, ich bin radgefahren
 d. Zwitter₂: diät leben → ich lebe diät, ich habe diät gelebt

Neuregelung 2006:

- (34) a. Normalfall: Er hat daran Anteil genommen. Er nimmt daran Anteil.
 b. Sonderfall: Er hat daran teilgenommen. Er nimmt daran teil.
 c. Zwitter₁: gestrichen
 d. Zwitter₂: gestrichen

Die früheren Zwitter sind alle dem Normalmuster zugewiesen worden:

- (35) a. Rad fahren → ich fahre Rad, ich bin Rad gefahren
 b. Diät leben → ich lebe Diät, ich habe Diät gelebt

Begründung für die Sonderfälle: Bezug auf nominales Lexem gerissen (= Lexemspaltung, Nomen → Verbpartikel). Diese Begründung leuchtet allerdings bei einigen Einzelfällen, deren Schreibung so erst 2006 auf Wunsch der Akademie für Sprache und Dichtung so festgelegt worden ist, nicht unbedingt ein. Die Sonderfälle werden in einer *geschlossenen Liste* aufgezählt:

- (36) a. eis- (nur: eislaufen) ↔ Ski laufen, Amok laufen, Sturm laufen ...
 b. heim- (heimbringen, heimgehen, heimleuchten, heimsuchen, heimzahlen ...)
 c. irre- (irreführen, irreleiten; außerdem: irrewerden)
 d. kopf (nur: kopfstehen) ↔ Wache stehen, Schlange stehen ...
 e. leid-, not- (nur: leidtun, nottun)
 f. preis- (nur: preisgeben) ↔ Ruhe geben, sich Mühe geben ...
 g. stand- (nur: standhalten) ↔ Abstand halten, Rücksprache halten ...
 h. statt- (nur: stattfinden, stattgeben, statthaben)
 i. teil- (nur: teilhaben, teilnehmen) ↔ Anteil nehmen, Bezug nehmen ...
 j. wett- (wettmachen)
 k. wunder- (nur: wundernehmen)
 l. maß- oder Maß (nur: maßhalten / Maß halten) ↔ Schritt halten ...
 m. acht- oder Acht (nur: achtgeben / Acht geben ↔ Obacht geben ...
 n. halt- oder Halt (nur: haltmachen / Halt machen) ↔ Platz machen ...

Ein produktives Muster liegt nur bei (36 b) vor: heim-

Siehe auch die Liste am Schluss dieses Papiers!

Hinweise

(Kompatibel mit der hier gebotenen Darstellung)

- Für einen vollständigen Überblick zur Getrennt- und Zusammenschreibung siehe separaten, ebenfalls herunterladbaren Ausschnitt aus einer praktisch ausgerichteten Grammatik mit Rechtschreiblehre:
→ http://homepages.uni-jena.de/~x1gape/Ortho/V_Getrennt_Heuer_Skript.pdf
- Mehr zu Nomen-Verb-Verbindungen:
 - Gallmann, Peter (1999): «Wortbegriff und Nomen-Verb-Verbindungen». In: Zeitschrift für Sprachwissenschaft 18.2 / 1999. Seiten 269–304.
→ http://homepages.uni-jena.de/~x1gape/Pub/N-V-Verbindungen_1999.pdf
 - Gallmann, Peter (2015): «Varianten, Normen und Normvarianten. Positionsbestimmungen und Perspektiven». In: Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.) (2015): Sprachwissenschaft im Fokus [Linguistic Research Today]. Positionsbestimmungen und Perspektiven [Current Trends and New Perspectives]. Berlin: de Gruyter Mouton (= De Gruyter Jahrbuch des Instituts für Deutsche Sprache 2014). Seiten 175–204.
- Mehr zu anderen Erscheinungen von Inkorporation:
→ http://homepages.uni-jena.de/~x1gape/Wort/Wort_Verb_Inkorporation.pdf

Fachliteratur in Auswahl

(In den Einzelheiten teilweise erheblich von der hier gebotenen Darstellung abweichend)

- Fuhrhop, Nanna (2007): Zwischen Wort und Syntagma. Zur grammatischen Fundierung der Getrennt- und Zusammenschreibung. Tübingen: Niemeyer (= Linguistische Arbeiten, 513).
- Fuhrhop, Nanna (2008): «Das graphematische Wort (im Deutschen): Eine erste Annäherung». In: Zeitschrift für Sprachwissenschaft (ZS), 2 / 2008. Seiten 189–228.
- Fuhrhop, Nanna / Peters, Jörg (2013): Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart: Metzler.
- Fuhrhop, Nanna / Steinitz, Renate / Wurzel, Wolfgang Ullrich (1995): ««Tut das wirklich Not?» oder: Aufwendiger Zierrat? Zur geplanten Rechtschreibreform». In: Zeitschrift für Germanistische Linguistik 23 / 1995. Seiten 202–206.
- Günther, Hartmut (1997): «Alles Getrennte findet sich wieder – Zur Beurteilung der Neuregelung der deutschen Rechtschreibung». In: Eroms, Hans-Werner / Munske, Horst Haider (Hrsg.) (1997): Die Rechtschreibreform – Pro und Kontra. Berlin: E. Schmidt. Seiten 81–94.
- Günther, Hartmut (1997): «Zur grammatischen Basis der Getrennt-/Zusammenschreibung im Deutschen». In: Dürscheid, Christa / Ramers, Karl Heinz / Schwarz, Monika (Hrsg.) (1997): Sprache im Fokus. Festschrift für Heinz Vater zum 65. Geburtstag. Tübingen: Niemeyer. Seiten 3–16.
- Suchsland, Peter (1999): «Soll man Kopf stehend und freudestrahlend Eis laufen? Linguistische Fußangeln der neuen deutschen Rechtschreibung». In: Skibitzki, Bernd / Wojtak, Barbara (Hrsg.) (1999): Linguistik und Deutsch als Fremdsprache. Festschrift für Gerhard Helbig zum 70. Geburtstag. Tübingen: Niemeyer. Seiten 209–226.

Anhang: Liste typischer Nomen-Verb-Verbindungen

Die folgenden Liste zeigt typische Beispiele (es gäbe noch viel, viel mehr!). *Kursiv*: Bezug auf nominales Lexem angeblich gerissen (→ klein und zusammen). Unterstrichen: Status umstritten (→ amtlich: Varianz; → groß und getrennt als Normalfall).

Hand anlegen	<u>Acht</u> haben	<u>Halt</u> machen
Teilzeit arbeiten	Angst haben	Kippe machen
<u>Recht</u> behalten	Bange haben	Männchen machen
<u>Unrecht</u> behalten	<u>Recht</u> haben	Mitteilung machen
Bescheid bekommen	<i>statthaben</i>	Platz machen
<u>Recht</u> bekommen	<i>teilhaben</i>	Pleite machen
<u>Unrecht</u> bekommen	Unrecht haben	Schluss machen
Veranlassung bestehen	Veranlassung haben	Station machen
Stellung beziehen	Abstand halten	<i>wettmachen</i>
Paroli bieten	Ausschau halten	Abschied nehmen
Bahn brechen	Diät halten	Anteil nehmen
Gefahr bringen	Einkehr halten	Bezug nehmen
Gewinn bringen	Gericht halten	Einblick nehmen
Phrasen dreschen	Händchen halten	Einfluss nehmen
Furcht einflößen	Haus halten (→ ich halte Haus; ≠ haushalten → ich haushalte)	Kenntnis nehmen
Anklage erheben	Hof halten	Rücksicht nehmen
Anspruch erheben	<u>Maß</u> halten	Stellung nehmen
Aufsehen erregen	Rat halten	<i>teilnehmen</i>
Besorgnis erregen	Register halten	<i>wundernehmen</i>
Zustimmung erteilen	Rücksprache halten	Tacheles reden
Vertrauen erwecken	Schritt halten	Wellen reiten
Auto fahren	<i>standhalten</i>	Dank sagen (→ ich sage Dank; ≠ danksagen → ich danksage)
Probe fahren	Stich halten	Staub saugen (→ ich sauge Staub; ≠ staubsaugen → ich staubsauge)
Rad fahren	Tuchföhlung halten	Kegel schieben
Schlitten fahren	Wort halten	Wache schieben
Ski fahren	Zwiesprache halten	Freundschaft schließen
Zug fahren	Verdacht hegen	Frieden schließen
Feuer fangen	Musik hören	Atem schöpfen
Fuß fassen	Radio hören	Maschine schreiben
Anklang finden	Atem holen	Stein und Bein schwören
Anwendung finden	Hohn lachen	Modell sitzen
Aufnahme finden	Amok laufen	Feuer speien
Beachtung finden	<i>eislaufen</i>	Golf spielen
Berücksichtigung finden	Gefahr laufen	Karten spielen
Gehör finden	Ski laufen	Klavier spielen
<i>stattfinden</i>	Spießruten laufen	Bock springen
Unterstützung finden	Sturm laufen	<i>kopfstehen</i>
Zustimmung finden	Diät leben	Mauer stehen
Fleisch fressen	Wert legen	Modell stehen
<u>Acht</u> geben	Not leiden	Pate stehen
Antwort geben	Abbitte leisten	Posten stehen
Ausschlag geben	Folge leisten	Red und Antwort stehen
Bescheid geben	Gewähr leisten (→ ich leiste Gewähr; ≠ gewährleisten → ich gewähr- leiste)	Schlange stehen
Fersengeld geben	Verzicht leisten	Schmiere stehen
Folge geben	Vorschub leisten	Wache stehen
Gestalt geben	Widerstand leisten	Laub tragen
Kontra geben	<i>irreleiten</i>	Rechnung tragen
Laut geben	Korrektur lesen	Schuld tragen
Mühe geben	Zeitung lesen	Sorge tragen
Obacht geben	Angst (und Bange) machen	Vorbereitungen treffen
<i>preisgeben</i>	Bange machen	Handel treiben
Raum geben	Bankrott machen	Abbitte tun
Ruhe geben	Diät machen	<i>leidtun</i> (wohl A+V)
Schuld geben	Epoche machen	<i>nottun</i>
<i>stattgeben</i>	Ernst machen	Nachsicht üben
bankrottgehen (wohl A+V)	Geschichte machen	Unheil verkünden
<i>heimgehen</i>		Bescheid wissen
parterre gehen		
<i>pleitegehen</i>		